

Sanierung der Lobensteinhalle - RS Eisfeld

1. Zustandsbeschreibung

1.1 Dachgeschoss

Die Lobensteinhalle wurde 1911 errichtet, 2006 erfolgte eine Generalsanierung. Von dieser Sanierung nicht betroffen war das Dachgeschoss. Im Dachboden erkennt man die Oberseite des großen Tonnengewölbes, welche die ganze Lobensteinhalle überspannt. Hier ist noch sporadisch Dämmung aus DDR-Zeiten erkennbar, deren Wirkung gegen null geht. Eine Heizwirkung ist zugegebenermaßen nicht vorhanden. Ebenso sind durch den ungehinderten Marderzugang Beschädigungen auch an zukünftiger Dämmung nicht auszuschließen.

Gelöst werden soll das Problem durch Ausbau der alten Dämmstoffreste, reinigen der Holzkonstruktion und bei Bedarf ein Nachbessern beschädigter Holzbauteile sowie Aufbringen neuer Dämmung aus Mineralwolle, nicht brennbar A1 in Dicke und Wärmeleitgruppe des Neubaustandards. Ebenso sind die morschen Schneefangbalken zu erneuern und eine Lochblechverkleidung der Sparrenzwischenräume an der Traufe zu montieren.

Fotodoku Bestand





1.2 Wirtschaftszufahrt

Die Zufahrt zur Wallgasse dient als Wirtschaftszufahrt für die Anlieferung der Mittagsversorgung und ist sowohl Zugang zur Außenstelle der Musikschule im OG als auch Zugang von außen (bei größeren Veranstaltungen). Die momentan vorhandene Schotterfläche, welche sich derzeit weder säubern noch im Winter vom Schnee beräumen lässt, stellt eine Gefährdung dar.

Die Problemlösung bedeutet den Bereich mit einer Pflasterdecke zu versehen, einschließlich Wasserableitung. In diesem Bereich sollen zusätzlich Stellplatzmöglichkeiten für Fahrräder und Mopeds geschaffen werden. Ebenso ist geplant, die rückseitigen Eschen zu entfernen, die eine Gefahr für die Dachkonstruktion der Halle darstellen.

Fotodoku Bestand



